

# **Relativieren Kosten-Nutzen-Analysen den wissenschaftlichen Anspruch von Behandlungsleitlinien?**

Albrecht Encke, Hans-Konrad Selbmann  
Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen  
Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)

**Günter Ollenschläger**

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ)  
- gemeinsames Institut von BÄK und KBV -

Kosten-Nutzen-Bewertung - Konsequenzen für die  
Versorgung psychisch Kranker  
DGPPN-Kongress, 27.11. 2008 Berlin

# Definition von Leitlinien (nach AWMF und IOM)

**Leitlinien sind systematisch entwickelte Aussagen, die den gegenwärtigen Erkenntnisstand wiedergeben und dem behandelnden Arzt und seinem Patienten die Entscheidungsfindung für eine angemessene Behandlung in einer spezifischen Krankheitssituation erleichtern.**

# Wissenschaftlicher Anspruch von Leitlinien

Systematische wissenschaftliche Recherche (Literatur)  
Systematische Auswertung klinischer Studien (EbM)  
Klinische Beurteilung der Evidenz von klinischen Studien  
Strukturierte Konsensfindung  
Evidenz- und Konsensbasierte Empfehlungen

Entwicklung von interdisziplinären Leitlinien durch wissenschaftliche Fachgesellschaften. Verbreitung und Implementierung durch Körperschaften. Evaluation durch Versorgungsforschung. Aktualisierung durch FG.

# Erwartungen an Leitlinien im Gesundheitswesen - internationale Stellungnahmen



1999

- Sicherung / Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung,
- Motivation zu **wissenschaftlich begründeter / ökonomisch angemessener** ärztlicher Vorgehensweise unter Berücksichtigung der Patienten-Bedürfnisse/- Einstellungen,
- **Vermeidung unnötiger / überholter med. Maßnahmen und unnötiger Kosten,**
- Verminderung unerwünschter Qualitätsschwankungen in der Versorgung,
- Information der Öffentlichkeit über notwendige und allgemein übliche Maßnahmen im Gesundheitswesen

# Kosten-Nutzen-Analysen – (k)ein Thema in deutschen Leitlinien?

In der Theorie schon: DELBI



**20. Die durch die Anwendung der Empfehlungen der Leitlinie möglicherweise entstehenden finanziellen Auswirkungen werden berücksichtigt.**

- Von LL wird i.d. Regel eine rationellere Ressourcenverwendung erwartet.
- Potenz. Auswirkungen auf Ressourcen sollten in der LL diskutiert werden.
- Gesundheitsökonomische Analysen werden i. d. Regel nur bei bestimmten Empfehlungsbereichen möglich sein.
- Für alle Leitlinien ist es aber (z. B. anhand von Beispielrechnungen) möglich, dass sie über potenzielle Auswirkungen auf den Ressourcenverbrauch eine grundsätzliche Aussage treffen.

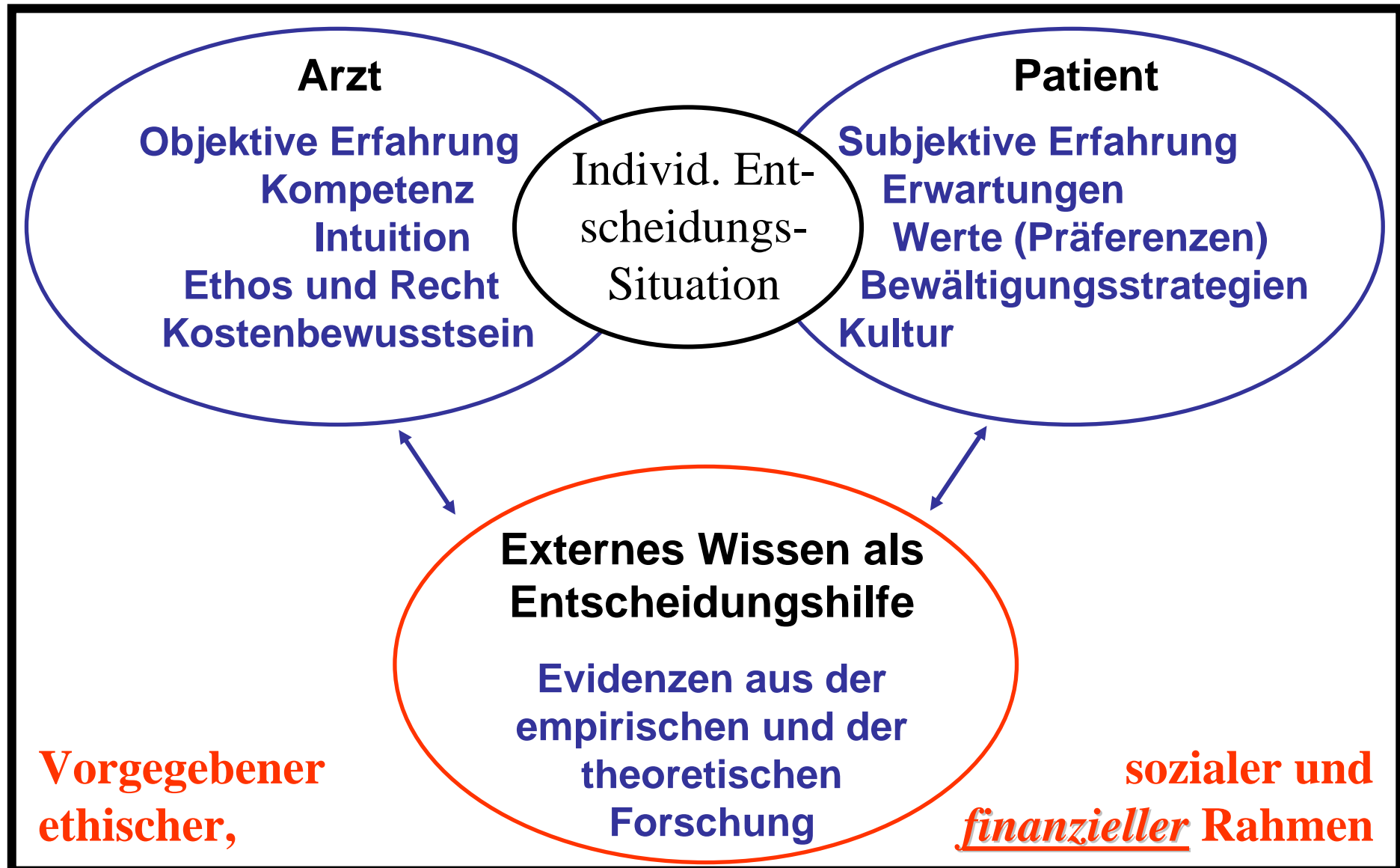
# Kosten-Nutzen-Analysen – Thema im dtsh. Leitlinien- Bewertungsinstrument DELBI

20. Die durch die Anwendung der Empfehlungen der Leitlinie möglicherweise entstehenden finanziellen Auswirkungen werden berücksichtigt.

**Für eine Antwort mit "Trifft uneingeschränkt zu" "4" müssen**

- mögliche finanzielle Auswirkungen im Detail diskutiert sein und nach Möglichkeit auf Daten von Entscheidungsanalysen (z. B. Kosten-Nutzen-Analysen) abgestützt sein.
- Für Bereiche mit unzureichender Datenlage sollten nach Möglichkeit Beispielrechnungen vorliegen, um zumindest Dimensionen abschätzen zu können oder notwendige Erfassungsmaßnahmen zu planen.
- Bereiche der Leitlinie, für die auch dann keine Aussagen möglich sind, sind durchgängig und markiert.

# Entscheidungsfindung in der Medizin



# Entscheidungsfindung in der Medizin unter Berücksichtigung des sozialen & finanziellen Rahmens: **Routine in vielen Ländern** (Beispiel: LL-Programm Australien 2001)



Australian Government  
National Health and  
Medical Research Council

N H M R C

Home About Grants Guidelines Health ethics Media Research Your health

Publications

Publications by  
subject

Search for  
publications

Home » Publications » How to compare the costs and benefits: evaluation of the economic evidence

## How to compare the costs and benefits: evaluation of the economic evidence

Summary download document information:

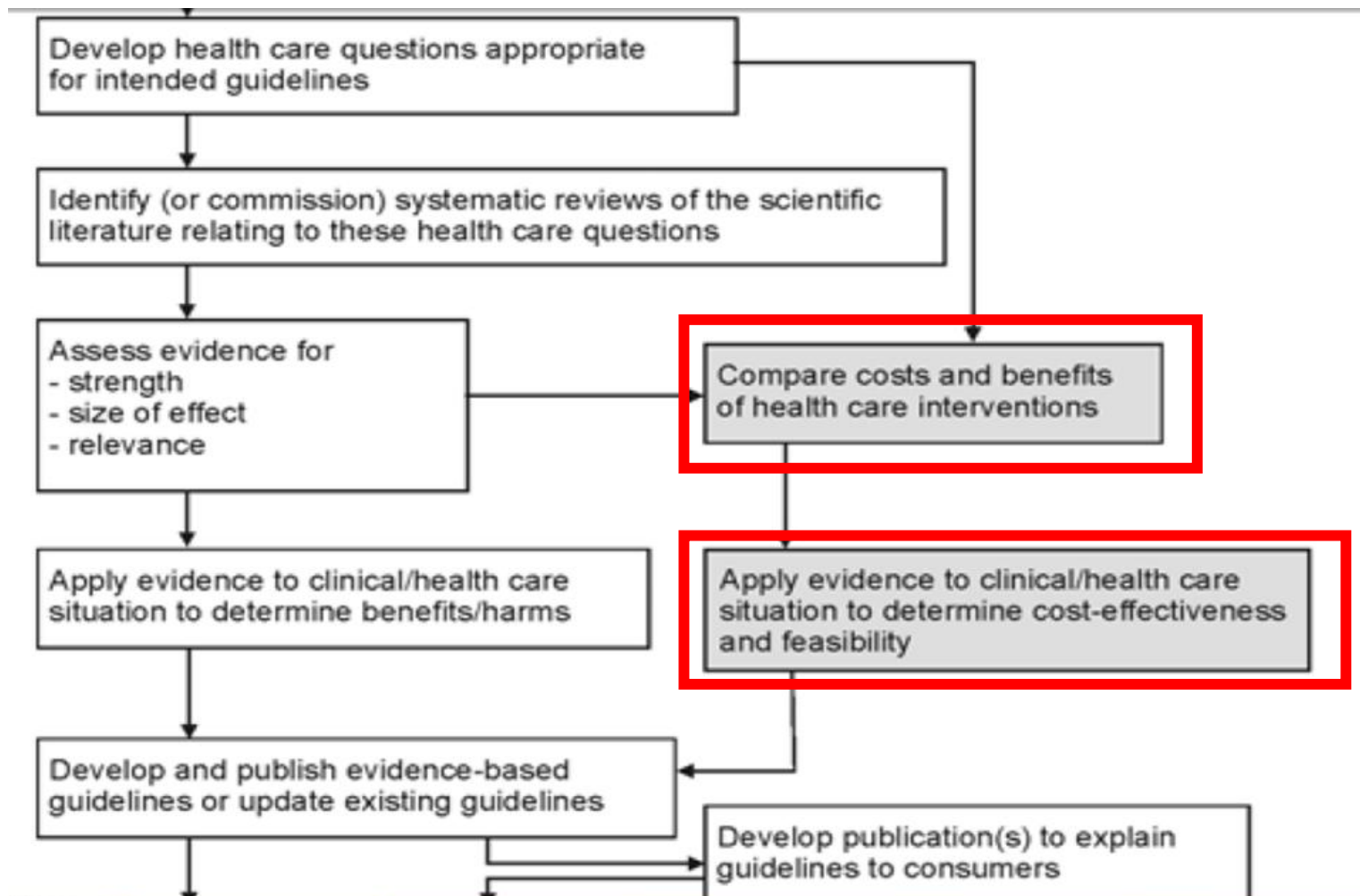
Published year: 2001	Reference No: CP73
Available in print: Yes	Further information: <a href="mailto:nhmrc.publications@nhmrc.gov.au">nhmrc.publications@nhmrc.gov.au</a>
Status: Current	

**Download publication:**

» Download: [How to compare the costs and benefits: evaluation of the economic evidence \(PDF, 477](#)



**Entscheidungsfindung in der Medizin  
unter Berücksichtigung  
des sozialen & finanziellen Rahmens:  
Routine in vielen Ländern  
(Beispiel: LL-Programm Australien 2001)**



# Kostendiskussion in dtsh. LL

Beispiel: S3-LL/NVL Unipolare Depression, 2009

## Kapitel: Kosten- und Nutzenaspekte

1. Direkte Kosten
2. Indirekte Kosten
3. Nutzenaspekte leitliniengerechter  
Behandlungssysteme

# Kostendiskussion in dtsh. LL

## Beispiel: NVL Asthma, 2. Auflg. 2009

Darstellung der Kosten in Tabellenform für Erwachsene und Kinder:

- Kosten pro Einzeldosis, Tagesdosis für die jeweilige Stufe nach NVL
- Kosten pro Tag für die jeweilige Stufe nach NVL Asthma
- DDD-Kosten
- Kostenberechnung erfolgt für alle Darreichungsformen (Dosieraerosole, Pulver, Lösungen) anhand des kostengünstigsten Präparates einschließlich Import, ohne Berücksichtigung der gesetzlichen Pflichtrabatte der Apotheken und pharmazeutischen Unternehmen, ohne Berücksichtigung von Inhalationsgeräten etc..

# Kostendiskussion in dt. LL: von zunehmender Bedeutung

Von **Leitlinien** zu **Behandlungspfaden**

wie **man** es macht



wie **wir** es machen

*[Bauer (2003) DAEB 100: A95]*

**Empfehlungen / Statements**

zu

- Behandlungszielen
- Diagnostik
- Behandlungskonzepten
- Profess. Kooperation
- Arzt-Pat. - Kommunikation

**who does what to whom and when....**

Festlegung von

- Maßnahmen
- Zuständigkeiten / Verantwortlichkeiten



**Empfehlungen**



**Dienstanweisungen**

6 **Schnittstellen-bezogen**

**Fall-bezogen**

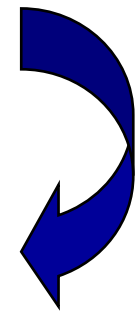
# Standards der Leitlinien-Entwicklung in Deutschland

Repräsentative Entwicklergruppe

Systematische Evidenzbasierung mit der  
Angabe von **Evidenzstärken**

Klinische & ökonomische Bewertung der  
Evidenzen (clinical judgement)

Strukturierte Konsensfindung mit der  
Abgabe von **Empfehlungsgraden**



# Relativieren Kosten-Nutzen-Bewertungen den wissenschaftlichen Anspruch von Leitlinien?

**NEIN –**

**Die Medizin hat auch eine ökonomische Verantwortung**

*Der Arzt dient der Gesundheit des einzelnen Menschen und des gesamten Volkes (Ärztliche Berufsordnung)*

Leitlinien sollten häufiger auf Kostenminimierungs- und Kosteneffektivitätsanalysen basieren.

Indikationsübergreifende Kostennutzwert- oder Kostennutzenanalysen dürfen dagegen in Leitlinien nicht verwendet werden.

Stärkere Berücksichtigung der Abwägung von Nutzen und Schaden (Nettonutzen) bei der Nutzenmessung.

# Können deutsche Leitlinien-Autoren ihre ökonomische Verantwortung heute wahrnehmen?

**NEIN**

- Die derzeitige depletäre Finanzierung der Leitlinienarbeit in Deutschland ermöglicht **keine professionelle (d.h. wissenschaftlich fundierte) Bearbeitung** der Kosten-Nutzen-Bewertungs-Problematik im Rahmen der Leitlinienentwicklung.